

## „Starke Familien mit PfiFf“ künftig an sieben Kureinrichtungen

Potsdam, 4. April 2018. Das dreiwöchige Kurprogramm „Starke Familien mit PfiFf“ für Familien mit pflegebedürftigen Kindern wird künftig an sieben Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg angeboten. Neben dem ASB-Mutter-Kind-Therapiezentrum Graal-Müritz, wo das von der AOK Nordost initiierte Programm im vergangenen Oktober im Rahmen eines Pilotprojektes gestartet wurde, gehören die Ostseeklinik Boltenhagen und die Johannesbad Fachklinik Ostsee-strand „Klaus Störtebecker“ in Kölpinsee, die Ostseeklinik und das Mutter-und-Kind-Kurheim „Haus am Meer“ auf Zingst sowie die Inselklinik Heringsdorf Haus Gothensee auf Usedom und die Mutter-Kind-Klinik Waldfrieden im brandenburgischen Buckow dazu. Möglich wurde die Ausweitung der Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme nach einem Treffen auf Initiative der AOK Nordost im Dezember, auf dem sich alle Beteiligten auf einen konstruktiven Dialog unter dem Motto „Hilfe statt Hürden“ geeinigt haben. Gemeinsames Ziel ist es, Familien mit Pflegeverantwortung schnell und unbürokratisch Hilfe und Entlastung anzubieten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir weitere Einrichtungen gewinnen konnten, den von uns eingeschlagenen Wege mit uns weiterzugehen. Denn mit „Starke Familien mit PfiFf“ vermitteln wir den bei der AOK Nordost versicherten Eltern und ihren pflegebedürftigen Kindern eine ganz besondere, speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme, in der wir Prävention und Pflege stärker miteinander verknüpfen“, sagt Chris Behrens, Leiter des Unternehmensbereichs Spezialgebiete Pflege- und Pflegestützpunkte bei der AOK Nordost. Infrage kommende Familien werden über das Angebot schriftlich informiert und erhalten das Angebot für ein Beratungsgespräch. Der AOK-Nordost-Kooperationspartner „die Experten Pflege Service GmbH“ wird die interessierten Familien zu Hause beraten und auf alle Fragen eingehen. Zum besonderen Service gehört, dass bereits beim Hausbesuch alle notwendigen Anträge mit Unterstützung der Beraterinnen und Berater ausgefüllt werden.

Die Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahme „Starke Familien mit PfiFf“ (Pflege in Familien fördern) bietet einen dreiwöchigen Kuraufenthalt an. Dort können die Eltern sich zusammen mit ihren pflegebedürftigen Kindern vom anstrengenden Alltag erholen und erhalten eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene PfiFf-Schulung. So lernen sie, wie sie körperlich und psychisch fit bleiben und mit Stressbelastungen im Alltag gelassen umgehen. Außerdem haben sie Zeit für organisierte Ausflüge, Freizeitaktivitäten und den Austausch mit anderen Familien.

Bei Fragen rund um Vorsorge- und Rehabilitations-Maßnahmen können sich Versicherte an die kostenlose Servicenummer der AOK Nordost wenden unter Tel.: 0800 265 0800.

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse

Matthias Gabriel

Pressesprecher

Tel.: 0800 265 080 – 22202

E-Mail: [presse@nordost.aok.de](mailto:presse@nordost.aok.de)